

KIRSCHBLÜTEN, KUNST UND KULTUR

JAPAN VOM ALTERTUM BIS IN DIE MODERNE

25. März – 10. April 2027



Mit dem Experten Wilfried König
Sinologe

«Mono no aware, die sanfte Empfindsamkeit des Unbeständigen, ist ein Schlüsselbegriff der japanischen Kultur, der sich auf das Schönste in der Kirschblüte zeigt. Zeit ist in Japan nicht nur eine Linie, die durch eine Reihe von Augenblicken verläuft, sondern auch der Augenblick, in dem alle Linien zusammentreffen. Das zeigt sich im Zen Buddhismus genauso wie in den Ukiyo-e, den Farbholzschnitten der Unbeständigen Welt. Das Faszinierende dabei: Japan ist ständig in Bewegung und ruht doch in sich selbst. Auf dieser besonderen «Zeit-Reise» wandern wir entlang der alten Poststrasse der Shogune und erleben das architektonisch spektakuläre MIHO-Museum. Wir erkunden die Megastadt Tokio, das hochmoderne und tragische Hiroshima und die Kulturhauptstadt Kyoto. Der Bogen spannt sich vom Altertum bis in die Moderne. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind.»

HÖHEPUNKTE

- Japan im zarten Rosa der Sakura
- Übernachtung in einem traditionellen Ryokan auf Tatami-Matten
- Design- und Kunsterlebnis im MIHO-Museum inmitten üppiger Natur
- Wanderung entlang der historischen Postroute
- Ausflug zur schönsten und besterhaltenen Burg Japans «White Heron Castle» (UNESCO-Weltkulturerbe)

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Wilfried König schreibt Reiseberichte für Printmedien und arbeitet als Meditationslehrer und Seminarleiter im interkulturellen Bereich. Seit 1992 ist er als Studienreiseleiter und Experte für diverse Veranstalter tätig. Seine bereisten Regionen reichen von England und Schottland über Tibet und China nach ganz Südostasien und Japan.

Wilfried König ist zudem Übersetzer für Englisch, Französisch und Spanisch. Er studierte an der Universität Heidelberg klassische und moderne Sinologie sowie ostasiatische Kunstgeschichte.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Donnerstag, 25. März 2027

Anreise

Individuelle Anreise nach Tokio, auf Wunsch von Background Tours organisiert.

2. Tag

Tokio

Ankunft in Tokio und individueller Transfer zum The Royal Park Hotel Tokyo Shiodome. Wilfried König und die lokale Reiseleitung heissen uns in Japan willkommen. Gemeinsames Abendessen in einem Izakaya.

3. Tag

Tokio

In Tokio drängt sich eine der dichtesten urbanen Regionen der Welt. Rund ein Viertel der ganzen japanischen Bevölkerung lebt hier! Wir sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, schlendern durch das Quartier Shinjuku, beobachten das organisierte Gewimmel an der Shibuya-Kreuzung und geniessen beim Meiji-Schrein die Ruhe des Waldes. Das Nezu-Museum ist das erste Highlight aus der Kunstszene mit einer umfangreichen Sammlung von asiatischen und japanischen Kunstschatzen.



Ein typisches «Izakaya»



Panorama von Tokio

4. Tag

Tokio

Vom Tokyo Skytree schweift unser Blick über die riesige Metropolregion. Am Fluss entlang spazieren wir durch eine der schönsten Kirschblütenkulissen der Stadt und in einem Kochworkshop erhalten wir Einblicke in die japanische Küche. Wir besuchen den ältesten Tempel Tokios und erleben die futuristische Seite der Stadt in einem besonderen Roboter-Café (Sozialprojekt). Zum Tagesausklang geniessen wir das Abendessen in der Bucht von Tokio.

5. Tag

Tokio – Hakone

Die dichte Bebauung Tokios weicht einem grüneren Umfeld. In Kamakura besichtigen wir den Grossen Buddha und den Hase-Kannon-Tempel. Unsere Reise führt uns in die Berge zum Hakone Open Air Museum, einem Skulpturenpark inmitten der Natur.

6. Tag

Hakone – Tsumago

Wir fahren nach Tsumago, eine der am besten erhaltenen Poststädte Japans. Unterwegs zeigt sich bei klarem Wetter der Mt. Fuji. Später wandern wir auf einem Abschnitt der alten Nakasendo-Poststrasse, die während der Edo-Zeit ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Kyoto und dem damaligen Edo (heute Tokio) war. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise: Die Übernachtung in einem Ryokan. Die Zimmer sind traditionell mit Tatami-Matten, Futons und Papierwänden ausgestattet. Unsere japanische Reiseleitung führt uns in die Verhaltensetikette eines solchen Gasthauses ein.



Unterwegs auf der historischen Nakasendo-Poststrasse



Mit Liebe zum Detail zubereitete Bento-Box

7. Tag

Tsumago – Hiroshima

Wir reisen ein erstes Mal mit dem Shinkansen. Auf der Fahrt nach Hiroshima genießen wir ein typisch japanisches Zugfahrt-Picknick. Die sogenannte «Bento-Box» beinhaltet ausgewählte Häppchen und hat in Japan schon fast Kult-Status. In Hiroshima besuchen wir die Gedenkstätten des Atombombenangriffs, das eindruckliche Friedensmuseum und den Friedenspark. Der Abend steht zur freien Verfügung.

8. Tag

Hiroshima

Am Vormittag schlendern wir durch den stimmungsvollen Shukkeien-Garten. Der Garten zeigt eine Miniaturlandschaft, in der Täler, Berge und Wälder nachgebildet sind. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, beispielsweise, um die Insel Miyajima zu besuchen. Am Abend treffen wir uns zum Essen und genießen Okonomiyaki als Spezialität der Stadt.

9. Tag

Hiroshima – Kobe

Weiter geht es nach Himeji zur wohl schönsten und besterhaltenen Burg Japans, das «White Heron Castle» (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Anlage gilt als spektakulärste Festung des Landes und blieb über die Jahrhunderte von Kriegen, Erdbeben und Bränden verschont. In der Gartenanlage Kokoen entdecken wir verschiedene Architektur-Stile aus der Edo-Zeit. In Kobe besuchen wir eine Sake-Brauerei und erfahren, weshalb sich hier eines der bedeutendsten Reiswein-Gebiete Japans entwickelt hat.

10. Tag

Kobe – Osaka

Das Earthquake Memorial Museum in Kobe erinnert an das verheerende Erdbeben von 1995 und zeigt, wie sich Japan heute auf Naturkatastrophen vorbereitet. Ein lehrreiches und zugleich kulturelles Erlebnis. Anschliessend fahren wir mit dem Zug zur lebendigen Hafenstadt Osaka. Rest des Tages zur freien Verfügung in der lebendigen Hafenstadt mit ihrer Street-Food-Kultur.



Abendstimmung im bunten Dotonbori-Viertel in Osaka



Okunoin-Tempel auf dem Koyasan
Photo credit: Wakayama Tourism Federation

11. Tag

Osaka – Koyasan

Wir lassen die Städte hinter uns und fahren durch die Hügel von Wakayama zum heiligen Berg Koya. Wir entdecken die spirituelle Seite Japans auf dem mystischen Okunoin-Friedhof und übernachten in einer einfachen Klosterunterkunft (Tatami-Matten).

12. Tag

Koyasan – Katsuura

Beim Kumano Hongu Taisha erreichen wir einen der bedeutendsten Pilgerorte Japans. Weiter geht es zum Nachi Wasserfall, der seit Jahrhunderten als Wohnstätte einer Shinto-Gottheit verehrt wird. Übernachtung in einem Mittelklassehotel mit Zimmern im japanischen Stil (Tatami-Matten).

13. Tag

Katsuura – Ise

Wir erreichen Ise, wo das historische Viertel Okage Yokocho an das Stadtbild vergangener Jahrhunderte erinnert. Wir besuchen den Ise-Schrein, einen der heiligsten Orte des Shintoismus, lernen regionale Spezialitäten kennen und es bleibt Zeit, um durch die Geschäfte und Gassen zu schlendern.

14. Tag

Ise – Kyoto

Der Höhepunkt des Tages ist das stimmungsvoll gelegene MIHO-Museum in den Shigaraki-Bergen. Ein grosser Teil des imposanten Gebäudes ist mitten in die Felsen hineingebaut und nur über einen Tunnel und eine Brücke erreichbar. Das Museum wurde vom Architekten konzipiert, der auch die Glaspypyramide des Louvre in Paris entworfen hat. Weiterreise nach Kyoto.

15. Tag

Kyoto

Heute erleben wir die Kulturhauptstadt des Landes mit einigen der schönsten Tempel Japans. Ein Spaziergang über den Philosophenweg führt uns entlang blühender Kirschbäume bis zum Heian Schrein. Frühaufstehende besuchen am Morgen optional den Fushimi Inari Taisha mit seinen ikonischen roten Toren. Zum Abschluss unserer Reise geniessen wir das Abendessen in einem lokalen Restaurant.

16. Tag

Rückreise

Der Vormittag steht zur freien Verfügung für weitere Kulturerlebnisse oder für Einkäufe. Transfer zum Flughafen von Osaka. Individuelle Rück- oder Weiterreise, auf Wunsch von Background Tours organisiert.

17. Tag / Samstag, 10. April 2027

Ankunft

Ankunft in der Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Wilfried König begleitet die Gruppe ab Tokio/bis Kyoto (Tag 2 bis 16).

Die An- und Rückreise sind nicht im Arrangement inbegriffen. Auf Wunsch organisiert Background Tours diese jedoch gerne für Sie zum Tagespreis. Ebenfalls gestalten wir für Sie gerne ein individuelles Vor- oder Nachprogramm.

Einige Übernachtungen erfolgen in traditionellen Unterkünften mit Tatami-Matten und Futons auf dem Boden. Die Badezimmer werden teilweise gemeinschaftlich genutzt. Aufgrund der bewusst erhaltenen Bauweise der Häuser sind grosse Gepäckstücke ungeeignet oder unangebracht. Das Hauptgepäck wird deshalb jeweils separat zum nächsten Aufenthaltsort transportiert. Für diese Nächte genügt ein kleiner Rucksack.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Donnerstag, 25. März bis Samstag, 10. April 2027

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	8'990.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	1'480.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Zuschlag bei Kleingruppe* (8-9 Personen)	CHF	990.–
---	-----	-------

*Liegt die Zahl der Teilnehmer*innen unter dem Minimum, wird diese Reise als Kleingruppenreise durchgeführt. Sie werden spätestens 3 Wochen vor Abreise über die aktuelle Situation informiert.

Gruppengrösse

10-14 Personen

Im Preis inbegriffen

- 11 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels, wovon eine mit japanischen Betten
- 1 Übernachtung in einem Ryokan
- 1 Übernachtung in einer Tempelanlage (geteilte Badezimmer/WC)
- 14x Frühstück, 4x Mittagessen, 10x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Wilfried König ab Tokio/bis Kyoto
- Lokale deutsch- oder englischsprachende Reiseleitung
- SBB-Gutschein im Wert von CHF 50.–
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Anreise nach Tokio und Abreise ab Kyoto
- Transfers von/zu den Flughäfen in Japan
- Sitzplatzreservierungen
- Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder (in Japan unüblich)

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der mindestens 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt. Vor der Einreise in Japan muss ein Einreiseformular ausgefüllt werden. Dies kann online gemacht werden, wir informieren Sie zu gegebener Zeit.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Shinkansen, Regionalzüge, öffentliche Verkehrsmittel

Temperatur

Im März und April betragen die Temperaturen zwischen 10 bis 20°C. Vereinzelt Regen möglich.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

GLOBETROTTER
THE SWISS TRAVEL GROUP



SRV
FSV Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi